



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT RUDOLSTADT
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT



WIR SCHAFFEN

LEBENS • T • RÄUME



Sehr geehrte Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Rudolstadt eG,

als unsere Genossenschaft am 18. Oktober 1954 gegründet wurde, ahnte man noch nicht, wie sich die Entwicklung in den kommenden Jahrzehnten gestalten wird.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir für Sie die wesentlichsten Etappen der geschichtlichen Entwicklung der Wohnungsgenossenschaft zusammengefasst.

Wir hoffen, dass vor allem bei den älteren und langjährigen Mitgliedern, die in den schwierigen Jahren nach der Gründung unsere Genossenschaft aufgebaut haben, wieder Erinnerungen geweckt werden, an eine Zeit, in der der Bau von Wohnungen für die Mitglieder im Vordergrund stand. Damals galt es durch **Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstbestimmung** die vorhandene Wohnungsnot zu überwinden.

Gern möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns besonders bei den Mitgliedern, die zu den Gründungsaktivisten des genossenschaftlichen Wohnens gehörten, bedanken. Unser Dank gilt aber auch denen, die in der jüngeren Vergangenheit zu uns gekommen sind und jeden Tag dazu beitragen, dass der Genossenschaftsgedanke zeitgemäß erhalten bleibt und zur Förderung und Stabilisierung unseres Unternehmens wirkt.

Ihre Unterstützung war vor allem in der Zeit der politischen Wende in Deutschland für uns von großer Bedeutung.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns auch bei dem Verband der Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (vtw e.V.), dem Prüfungsverband Thüringer Wohnungsunternehmen (ptw e.V.), der Stadtverwaltung Rudolstadt und selbstverständlich allen Vertrags- und Kooperationspartnern, mit denen wir teilweise schon über 20 Jahre erfolgreich zusammenarbeiten.

Gute Nachbarschaft sollte auch heute kein Fremdwort sein und Zusammengehörigkeitsgefühl sollte kontra Egoismus und Vereinsamung stehen. Dies wünschen wir uns für die Zukunft, weil unsere Probleme nicht kleiner werden und die Genossenschaft auch in den nächsten Jahren ihre in der Satzung bestimmten Aufgaben im Interesse ihrer Mitglieder und Mieter erfüllen möchte.

Ralph Möller
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Thomas Degenkolbe
Geschäftsführender Vorstand





Die Gründung der Genossenschaft 1954

Wohnraum für Werktätige schaffen

Was einer allein nicht schafft, das erreichen viele zusammen – dieses Kooperationsprinzip gab es schon vor der Gründung der ersten Genossenschaften in der Mitte des 19. Jahrhunderts. In der DDR ist aus diesem Grundsatz eine besondere Genossenschaftsform hervorgegangen und die Geschichte der Wohnungsgenossenschaft Rudolstadt eG ist eng mit der politischen und wirtschaftlichen Situation in der damals jungen DDR verbunden.

„Jedem Bürger und jeder Familie ist eine gesunde und ihren Bedürfnissen entsprechende Wohnung zu sichern“ war bereits 1949 eine Zielsetzung in der Verfassung der DDR. Allerdings konnte der staatliche Wohnungsbau die Wohnungsnot der Nachkriegszeit nicht beheben. Nach dem Arbeiteraufstand im Juni 1953 sollte ausreichend Wohnraum für die Werktätigen geschaffen werden. Die damalige Regierung erließ die „Verordnung über die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiter und der Rechte der Gewerkschaften“ mit der Festlegung: „Entsprechend den Wünschen und Bedürfnissen der Arbeiter ist es erforderlich, Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften (AWG) zu bilden und sie durch staatliche Hilfe zu fördern.“

In Abkehr von dem alten Genossenschaftsgesetz von 1889 sollten die AWGs sozialistisch geprägt sein. Sie wurden weitgehend den Planvorgaben der sozialistischen Wirtschafts- und Finanzpolitik untergeordnet und die volkseigenen Betriebe waren gehalten, die Gründung von Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften zu unterstützen. Der volkseigene Betrieb „Thüringer Kunstfaserwerk Schwarzara“, in dem rund 6.000 der insgesamt 28.000 Einwohner beschäftigt waren, gründete die Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft des Thüringer Kunstfaserwerkes Schwarzara, die heutige Wohnungsgenossenschaft Rudolstadt eG.

An der Gründungsveranstaltung am 18.10.1954 nahmen 15 bauwillige Mitglieder, ein Vertreter der Betriebsleitung und der Gewerkschaft des Trägerbetriebes sowie ein Vertreter des Rates des Kreises Rudolstadt teil.



Erstes Büro der Genossenschaft



Rohbau der neuen Geschäftsstelle, Bezug 1987



Bauteam Anfang der 60er Jahre

Nähe. Stabilität. Unabhängigkeit.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Saaletal eG

www.vb-saaletal.de

CBC
Complett - Balcon-Construct GmbH

Dr.-Ing. Wolfgang Steger
Geschäftsführer

Werderstraße 43
D-15569 Woltersdorf / Berlin

Telefon: 03362-88 97 28
Telefax : 03362-88 97 29

*Balkone in Rudolstadt,
Cumbacher Strasse 8 - 10*

w.steger@komplettbalkon.de
www.komplettbalkon.de



Der genossenschaftliche Wohnungsbau von 1954 bis 1989

Hinter den Kulissen

Die Mitgliedschaft in der AWG war an einen bestimmten Arbeitgeber gebunden. So wurde auch unsere Genossenschaft mit der Umwandlung unseres Trägerbetriebes in ein Chemiefaserkombinat 1970 in Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft des VEB Chemiefaserkombinat Schwarza „Wilhelm Pieck“ umbenannt.

Die Mitgliedschaft konnten laut Statut vorrangig nur Beschäftigte des Trägerbetriebes erwerben. Sie hatten Genossenschaftsanteile in Form von Geldzahlungen und Arbeitsleistungen zu erbringen. Diese Leistungen wurden seit den 1970er-Jahren mit der zunehmenden Mechanisierung des Baugewerbes in größere Geldzahlungen umgewandelt.

Die Zahl der Mitglieder betrug 1960 bereits 631, 1970 waren es 743 und bis 1990 setzte sich der Mitgliederzuwachs unvermindert fort. Erst mit der Privatisierung von Wohnungen nach dem Altschuldenhilfegesetz der Bundesregierung begann 1995 eine rückläufige Entwicklung.

Ende der 1950er-Jahre wurde die Verwaltungsarbeit von einer ehrenamtlichen in eine hauptamtliche Tätigkeit umgewandelt. Mit Erika Hiepe wurde die erste Verwaltungsmitarbeiterin eingestellt.

Die Geschäftsleitung:

1953-1960	Engelbert Martin
1960-1978	Erich Lauterbach
1978-1981	Bernd Quiszt
seit 1981	Thomas Degenkolbe

Der Vorstand:

seit 1981 Thomas Degenkolbe, geschäftsführender Vorstand
seit 2011 Wolfram Thadewaldt, zweiter hauptamtlicher Vorstand



1958/1959, Friedrich-Fröbel-Straße



Bautätigkeit Anfang der 60er-Jahre



Gebäude Wilhelm-Wander-Straße, 1965

BAUUNTERNEHMEN FRANK SCHÖLER

Altbausanierung & Neubau



Gutenbergstrasse 9
OT Cumbach
07407 Rudolstadt

Funk 0171 / 851 39 39
Tel. 03672 / 41 20 26

Ingenieurbüro Müller

- Planung und Analyse in der Versorgungstechnik
- **BAFA-Energieberatung**
- **dena-Energieausweis**
- **Fördermittelberatung**
- Bewertung von Grundstücken, Mieten und Rechten

Ralf Müller
Diplom-Ingenieur (FH)

Rödelwitz Nr. 13
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 036742167875
Fax: 036742167877
E-Mail: ralfmueller6@freenet.de

Selbst organisieren, improvisieren und bauen

Von staatlicher Seite wurde unserer Genossenschaft kostenlos Bauland mit einem Nutzungsrecht zur Verfügung gestellt. Da es jedoch meist an Baumaterialien fehlte, wurde beim Bau häufig improvisiert.

Die ersten Wohngebäude wurden als Reihenhäuser in der Friedrich-Fröbel-Straße in Schwarza gleich nach der Gründung unserer Genossenschaft gebaut. Bis 1967 wurden insgesamt 735 Wohneinheiten im Gebiet errichtet und bezogen.

Nach einer staatlichen Zwangspause beim Neubau von Wohnungen wurde 1970 auf dem VIII. Parteitag der SED die Neubelebung des genossenschaftlichen Wohnungsbaus zur „Lösung der Wohnungsfrage als soziales Problem bis 1990“ beschlossen.

1972 konnten wir unsere Bautätigkeit wieder aufnehmen und konzentrierten uns auf das Wohngebiet Schwarza Nord. Hier errichteten wir bis 1975 vier Wohngebäude mit insgesamt 370 Wohneinheiten. Damit erhöhte sich unser Wohnungsbestand auf 1.105 Wohnungen. Gleichzeitig waren die Neubauten ab 1972 die ersten Gebäude, die in industrieller Bauweise errichtet wurden und über eine zentrale Wärmeversorgung und Warmwasserversorgung verfügten.

Investitionen unseres Trägerbetriebes trieben den Wohnungsneubau auf der „Grünen Wiese“ voran. Von 1982 bis 1989 erhielten wir 576 Wohnungen in diesem Gebiet zugewiesen und unser Wohnungsbestand erhöhte sich auf 1.681 Wohneinheiten.

Durch das stete Wachstum der AWG waren unsere Geschäftsräume in einer Dreizimmerwohnung nicht mehr ausreichend. 1988 zogen wir in den Neubau unseres Geschäftshauses am heutigen Standort im Kopernikusweg und erweiterten hier unseren Handwerkerbereich.



Wilhelm-Wander-Str. 1–4 (1965)

130 Wohnungen Neue Schulstraße 35–59,
Baujahr 1973

Erste Neubauten in Volkstedt-West,
Rudolf-Hünninger-Straße, (Baujahr 1982)

SCHETTNER
ARCHITEKTEN
www.schettner-architekten.de

TSB Technik
Service
Betrieb
Schwarza GmbH

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Elektro

Energiesysteme mit Zukunft

24h
Bereitschaft *
* für Vertragskunden

Breitscheidstraße 140
07407 Rudolstadt-Schwarza
tsb@tsb-schwarza.com
www.tsb-schwarza.com

Tel.: 03672/319690



Die Zeit der Wende

Selbstbestimmung, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung

Nach der politischen Wende und der Deutschen Einheit wurde 1990 die Verordnung zur Einführung des Genossenschaftsgesetzes für die AWGs erlassen. Damit wurden die Genossenschaften an die bundesdeutschen Verhältnisse und die soziale Wohnungswirtschaft angepasst – ohne staatliche Bevormundung, aber mit demokratischer Selbstverwaltung und Mitgliederförderung.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung erarbeiteten eine neue Satzung nach dem Genossenschaftsgesetz. Seither handeln wir nach den drei genossenschaftlichen Grundprinzipien: Selbstbestimmung, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung.

Nach dem Genossenschaftsvermögensgesetz haben wir durch die Vermögenszuordnung und Ausgleichszahlungen an die Kommune unseren Grundstücksbestand in die Grundbücher eintragen lassen können.

Mithilfe des Altschuldenhilfe-Gesetzes wurden uns bei einer Teilprivatisierung unseres Wohnungsbestandes Altschulden aus dem Wohnungsbau erlassen. Wir verkauften 15 Prozent des Bestandes – insgesamt 251 sanierte Wohnungen – an Mitglieder und Mieter und reduzierten unsere Verbindlichkeiten um 50 Prozent. Unser Wohnungsbestand betrug damit 1.430 Wohneinheiten.

Durch eine umsichtige Finanzpolitik haben wir unsere Genossenschaft in den Folgejahren wirtschaftlich stabilisiert und bis 2010 alle Altschulden aus der Zeit von 1953 bis 1990 getilgt.




6

Schwarza nach 1990

Nach 1990 sanierte Gebäude in Schwarza

☎ (0 36 72) **82 96 47-0** • Fax (0 36 72) 82 96 47-77



Wartung u. Service für Heizungs- und Lüftungsanlagen
Fernüberwachung u. Fernbedienung von Heizungs- u. Lüftungsanlagen
Steuerungsbau und MSR-Technik

GEBÄUDETECHNIK
MOTZKA
SERVICE FÜR HEIZUNGS- U. FEUERUNGSANLAGEN

G m b H

Werner-John-Str. 1 · 07407 Rudolstadt
www.motzka-gmbh.de · E-Mail: info@motzka-gmbh.de



ANT G m b H Granowski

bis zu **16 Mbit** pro Sekunde

INTERNET & TELEFON DOPPELFLAT

Sparpreis für die ersten 24 Monate **16,90 €** je Monat*
*Bei Abschluss eines 24-Monats-Vertrages

regulärer Preis **22,90 €** je Monat

Schwarzburger Strasse 26 • 07407 Rudolstadt
 Tel: 03672 488080 • Fax: 03672 488088
info@ant-granowski.de • www.ant-granowski.de

Komplexe Sanierung und Modernisierung des Wohnungsbestandes

In den folgenden Jahren hat die neu gegründete Wohnungsgenossenschaft Rudolstadt eG (WGR eG) für ihre Mitglieder modernen Wohnraum geschaffen. Das bedeutete Sanieren und Modernisieren. Ein Konzept, mit dem wir uns am Wohnungsmarkt behaupten konnten.

Die Abhängigkeiten unserer Genossenschaft von den damaligen staatlichen Vorgaben und Restriktionen der DDR waren umfassend. Der Mangel an Material, Bau- und Reparaturkapazitäten führte zu einem immer größer werdenden Instandsetzungstau, der sich äußerst negativ auf den Bauzustand der Gebäude und die Wohnbedingungen unserer Mitglieder auswirkte.

Nach der Wende wurde dann die komplexe Sanierung und Modernisierung des vorhandenen Wohnungsbestandes unsere Schlüsselaufgabe.

1997 konnte der letzte konventionelle Ofen aus unserem Wohnungsbestand verschwinden. 1998 kaufte die WGR eG einen Wohnblock in Volkstedt von der RUWO GmbH, um der verstärkten Nachfrage nach kleineren Wohnungen zu entsprechen. Noch im Anschaffungsjahr erfolgte auch hier der Einbau einer modernen Zentralheizung.



TVD
Versicherungsmakler für die Wohnungs-
und Immobilienwirtschaft GmbH

Regierungsstraße 58
99084 Erfurt

Tel.: 0361/262 40-0
Fax: 0361/262 40-10
E-Mail: info@tvdonline.de

Ihr Versicherungs-
partner
rund um das
Thema Wohnen

KALO
einfach persönlicher.

„Ob Heizkostenabrechnung, Legionellen-
prüfung oder Rauchmelderwartung –
dafür sorgen wir persönlich.“

Ihre Gebietsleitung Thüringen

KALO Gebietsleitung Thüringen
Maik Erdmann · Wasser und Wärmesstechnik
Im Hanfgarten 3 · 99887 Hohenkirchen
Tel: 036253 - 48 75 00 · Fax :036253 - 48 75 0 99
info@kalo-thueringen.de www.kalo.de



Heute und in Zukunft

Umbau eines kompletten Wohngebietes

Durch den Rückgang der Bevölkerungszahlen ab den 1990er-Jahren hatte sich in der WGR eG ein Wohnungsleerstand von 18 Prozent des Gesamtbestandes an Wohneinheiten ergeben. Bis dato standen 250 Wohnungen leer. Daraus ergab sich ein Handlungsbedarf, der letztendlich zur Weiterentwicklung des Wohngebietes Volkstedt-West führte und die Entwicklung unserer Wohnungsgenossenschaft in den Jahren 2004 bis 2013 maßgeblich geprägt hat.

In enger Zusammenarbeit mit der RUWO GmbH, der Stadtverwaltung Rudolstadt und den Architekten und Stadtplanern Schettler & Wittenberg/Quaas/DANE wurde ein Stadtentwicklungskonzept erarbeitet und die Quartiersentwicklung geplant.

Insgesamt wurden im Rahmen der Maßnahme von den 576 vorhandenen Wohnungen 319 zurückgebaut. Durch den Neubau von 25 Wohnungen sowie den Umbau und die Sanierung weiterer Wohneinheiten standen nach dem Stadtumbau 257 Wohnungen zur Verfügung. Damit konnten wir unseren Mitgliedern Lebensräume mit vielen neuen Grundrissen anbieten. Ergänzend zu der teilweise hochwertigen Ausstattung in den Gebäuden sind das nahe Wohnumfeld sowie große Teile der Infrastruktur komplett neu gestaltet worden.

Von den 257 Wohnungen im Wohngebiet Volkstedt-West sind 132 barrierefrei zu erreichen. Damit erhöhte sich in der WGR eG der Anteil barrierefrei zu erreichender Wohnungen von Null auf 11,5 Prozent.

Volkstedt-West vor und nach dem Stadtumbau



Der Stadtumbau
im Bereich des
Erich-Correns-Ring
in Volkstedt-West




Fa. ZINN G
FENSTER + TÜREN
WINTERGÄRTEN

MARKISEN,
INSEKTENSCHUTZ UVM.

Tel.: 036730 / 3410
Filialen: Rudolstadt & Saalfeld

www.zinn-fenster.de

Fliesen Volkmer

Verlegung von
Fliesen und Platten

Beratung und Verkauf

*Ihr Partner für
Qualität und
Zuverlässigkeit.*

Helmut Volkmer
Kleiner Damm 1
07407 Rudolstadt
Tel. 0 36 72/48 81 41
Fax 0 36 72/48 81 40
Mobil 0173/56 29 929



Sich wohlfühlen – auch im Alter

Unsere Mieter sollen sich rundherum wohl und geborgen fühlen. Angesichts der demografischen Entwicklung werden hierfür besondere Anforderungen an uns als Wohnungsgenossenschaft gestellt. Neben dem Angebot an barrierefrei erreichbarem Wohnraum haben wir mit dem Wohnen-PLUS-Angebot einen exklusiven Service geschaffen, der es Senioren und Menschen mit Einschränkungen ermöglicht, so lange es geht in den eigenen vier Wänden zu wohnen.

Wir bieten keinen ambulanten Pflegedienst an, aber eine Assistenz im Alltag. Damit helfen wir Ihnen in jeder Lebenslage. Es handelt sich dabei beispielsweise um eine vorübergehende Hilfe bei einer akuten Krankheit oder als Wohnbetreuung bei Urlaub bzw. Krankenhausaufenthalt. Hinzu kommt die Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen oder als Begleitperson zu Behörden oder Ärzten. Gerne vermitteln wir weitere Dienste wie Haushaltshilfen, Essensversorgung, Wäschedienst und ambulante Pflege.

Mit der sozialen Fürsorge tragen wir nicht nur der demografischen Entwicklung Rechnung. Wir bieten unseren Mitgliedern das, was sie einstmals aufgebaut haben: eine Genossenschaft, die nicht nur Wohnungen vermietet, sondern auch Geborgenheit und Sicherheit vermittelt.



Prof.-Hermann-Klare-Straße 20 · 07407 Rudolstadt
Tel. 0 36 72 - 30 33 77 0 · Fax 0 36 72 - 30 33 77 9

Grünlandpflege, Reinigungsarbeiten,
Winterdienst, Umzüge, Wohnungsberäumung **30 33 77 1**
Pflasterbau / Erdbau
Bausanierung / Tiefbau
Außenanlagengestaltung **30 33 77 2**
Gebrauchtmöbel **30 33 77 4**

info@rabsgmbh.de · www.rabsgmbh.de



Dr.-Hermann-Ludewig-Ring 14
07407 Rudolstadt/Schwarza

Tel.: 03672/52573
Fax: 03672/52579

info@reu-schwarza.de
www.reu-schwarza.de

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanaluntersuchung (Foto, Video)
- Klärgrubenentsorgung
- Fettabscheiderentsorgung
- Grünlandpflege Winterdienst
- 24-Std.-Service und kostenlose Beratung



Serviceleistungen für modernes Wohnen

Gemeinschaftliches Miteinander

Für die Probleme unserer Mitglieder haben wir uns einige Lösungen einfallen lassen. So werden unsere Gästewohnungen gerne von unseren Mitgliedern in Anspruch genommen. Dort können bis zu sechs Gäste unserer Mieter zu einem günstigen Preis übernachten. Die Unterkünfte liegen im Stadtgebiet Schwarza im Erdgeschoss. Sie verfügen über eigene Parkplätze und sind vollständig eingerichtet und ausgestattet.

Zum Serviceangebot gehört auch ein Reparaturdienst. Unsere Handwerker kommen aus den Bereichen Elektrik, Sanitär und Heizung sowie Maurer- und Malerarbeiten. Sie arbeiten die anfallenden Kleinreparaturen unkompliziert und schnell ab. Im Laufe der Zeit hat sich in vielen Fällen ein sehr gutes Vertrauensverhältnis zwischen Mietern und Handwerkern entwickelt, um das uns andere Wohnungsunternehmen beneiden. Darüber hinaus haben wir einen Havariedienst, der unseren Mietern im Notfall zur Verfügung steht.

Wohnungssuchenden stellen wir auf unserer Website freien Wohnraum vor und beraten sie gerne hinsichtlich einer Mitgliedschaft.

Wohnen bei uns

Die Wohnungsgenossenschaft Rudolstadt eG ist heute der größte genossenschaftliche Wohnungsanbieter in Rudolstadt. In vier Wohngebieten der Stadt besitzen wir 1.146 Wohnungen von 39 bis 75 Quadratmetern Fläche mit 1,5 bis zu 4 Räumen. Alle Wohnungen verfügen über eine zeitgemäße Ausstattung und die Mieten sind bezahlbar. Das Wohnumfeld aller Häuser ist gepflegt, die Lage mit viel Grün sorgt für Ruhe, Entspannung und Erholung. Mehr als 1.400 Mitglieder nutzen bereits die Vorteile einer Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft.

- **Sicher wie Wohneigentum.**

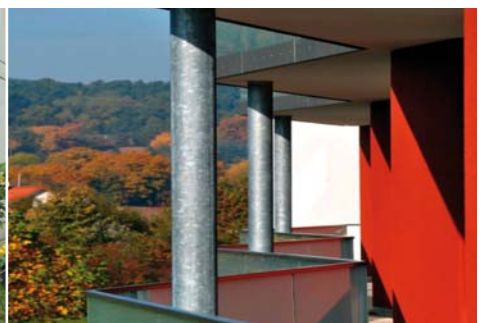
Jedes Mitglied genießt ein lebenslanges Wohnrecht – dies gibt Ihnen eine mit Wohneigentum vergleichbare Sicherheit.

- **Flexibel durch Miete.**

Sie können jederzeit fristgerecht Ihren Dauernutzungsvertrag und Ihre Mitgliedschaft kündigen und erhalten Ihre eingezahlten Geschäftsanteile gemäß Satzung zurück.

- **Direkte Ansprechpartner vor Ort.**

Die Geschäftsstelle der WGR eG befindet sich im Wohngebiet Schwarza und ist täglich von Montag bis Freitag besetzt.



10

Express yourself



**EXCLUSIVE
WERBEARTIKEL
UND
GESCHENKE**

B.:
BERENDSOHN

Wir beraten Sie gern. Tel: **+49 (0) 40 81 909-400** E-Mail: sales@berendsohn.com Web: www.berendsohn.de



Wir übernehmen auch die Eigentumsverwaltung

Aufgrund der Erfahrung in der Verwaltung unseres eigenen Immobilienbestandes bieten wir ebenfalls die ordnungsgemäße Verwaltung von fremden Immobilien und Wohnungseigentumsanlagen an. Im Bereich Fremdverwaltung betreut unsere Genossenschaft gegenwärtig rund 390 Einheiten in 21 Eigentümergemeinschaften.



Von uns verwaltete Eigentumsanlage im „Rudolspark“



Wohnungseigentumsobjekt Pestalozzistraße 26 in Bad Blankenburg



Uwe Serbser

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Meister des Schornsteinfegerhandwerks
Maurer- und Betonbauermeister

Meisterbetrieb des Installateur- und
Heizungsbauerhandwerks
Handwerksmeister Alexander Wöckel

Brandschutztechniker (ZIV)
mit TÜV zulassung

Gebäudeenergieberater im Handwerk

Wir sorgen für:

Brandschutz
Umweltschutz

Energieeinsparung
fachliche Beratung

rund um alle Feuerungsanlagen



Kulmstraße 11a • 07318 Saalfeld
Tel. 03671/461266 • Fax 03671/461267
Mobil 01 72/3 66 14 40
serbser@t-online.de
www.serbser-schornsteinfeger.de

Herlitze und Gerbothe



Landschaftsbau
GmbH



- * Pflasterarbeiten, Beton und Natursteine
- * Neu- und Umgestaltung von Gärten
- * Bau von Schwimm- und Gartenteichen
- * Steingärten und Trockenmauern
- * Einbau von Zisternen und Entwässerungsarbeiten
- * Dachbegrünung
- * Schnitt und Sanierung von Bäumen und Sträuchern

Preilipper Straße 6 • 07407 Rudolstadt-Schwarza

Tel.: (0 36 72) 35 74-0 • Fax 35 74 50 • e-mail: info@herlitze-gerbothe.de



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT RUDOLSTADT
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Ihr Kontakt zu uns

Wohnungsgenossenschaft Rudolstadt eG

Kopernikusweg 4
07407 Rudolstadt

Telefon: 03672 31421-0
Telefax: 03672 31421-20

E-Mail: info@wg-rudolstadt.de
www.wg-rudolstadt.de



Service-Nummer: 0800 3672 800